

Dampflokomotive Nr. 1 "Rhätia" : 100 Jahre jung - kehrt nach langen Wanderjahren zur RhB zurück

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - (1988)

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937742>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

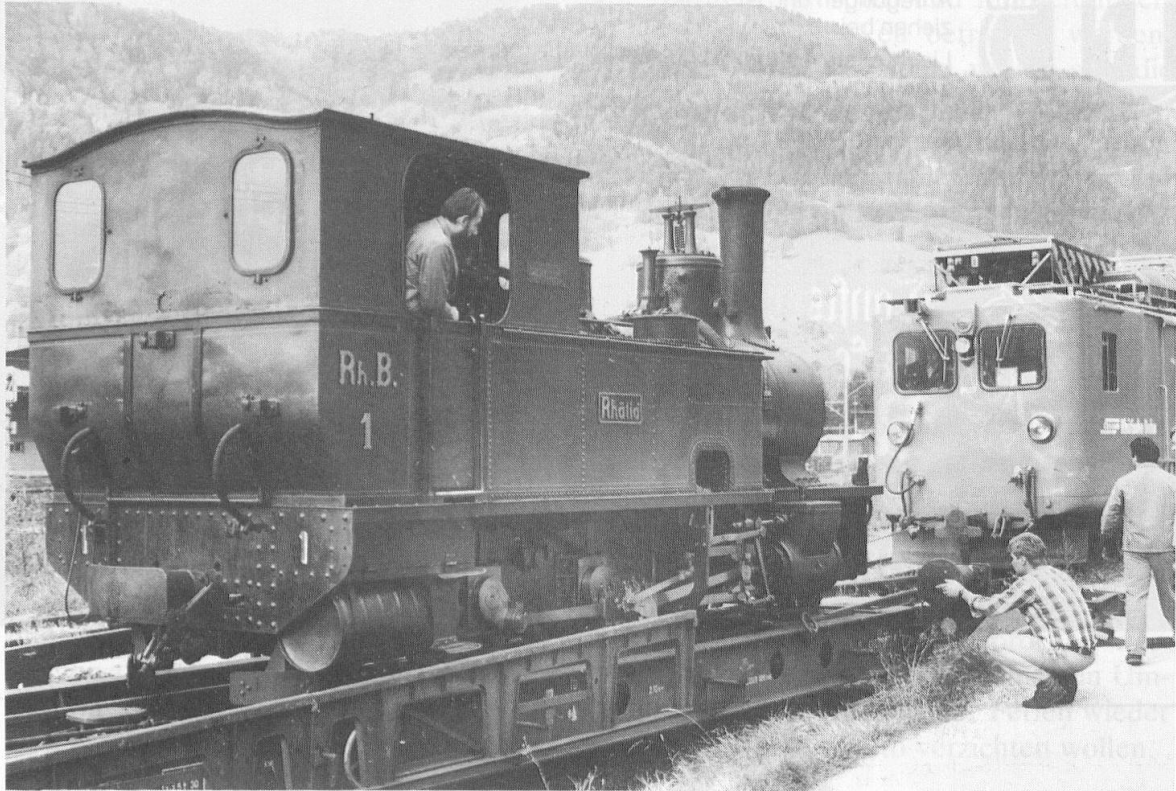
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dampflokomotive Nr. 1 «Rhätia»

100 Jahre jung – kehrt nach langen Wanderjahren zur RhB zurück



Die gleiche Lokomotive G 3/4 Nr. 1 «Rhätia», die vor 100 Jahren den Eröffnungszug von Landquart nach Klosters zog, ist anlässlich der Jubiläumsveranstaltungen im Sommer 1989 wieder bei der RhB unterwegs.

Nachdem sie am 16. Oktober 1988 noch als Paradepony für eine Leserfahrt einer Lauer Zeitung auf der Strecke Montbovon – Bulle – Châtel-St-Denis zur Verfügung stand, wurde sie Ende Oktober in Bulle auf einen SBB-Rollschmel verladen und mit fahrplanmässigen Güterzügen nach Landquart transportiert. Mittwoch, den 2. November 1988 kehrte sie in ihren Heimatbahnhof Landquart zurück, wo sie von RhB-Depotchef Walter Frech liebevoll empfangen wurde.

Solche Lokomotiven wurden in den ersten Betriebsjahren der Landquart–Davos-Bahn (LD) in 5 Exemplaren eingesetzt und trugen ausser den Betriebsnummern 1–5 auch Namen von Talschaften Graubündens: Neben der Rätia, Prättigau, Davos, Flüela und Engadin.

Die Lok 1 «Rhätia» war bis 1928 auf dem Netz der Rhätischen Bahn eingesetzt. Sie wurde danach – weil sie die erste Lokomotive des Bündner Eisenbahnnetzes ist – für eine eventuelle Museums-Ausstellung reserviert und vorerst in Landquart aufbewahrt. Nachdem das Verkehrshaus Zürich nicht realisiert wurde, gelangte sie zunächst, zusammen mit anderem Museumsgut, ins SBB-Depot Vallorbe. 1970 erscheint sie als SBB-Leihgabe bei der Museumsbahn Blonay–Chombay, wo sie 1972 einen ersten Einsatz nach 44 Jahren absolvierte. Danach stand sie sporadisch bei der Blonay–Chamby sowie auf den angrenzenden Bahnnetzen der Montreux-Oberland Bahnen (MOB) und der Chemins de fer fribourgeois (GFM) im Einsatz für Liebhaber-Fahrten.

Interessenten für die Jubiläumsfahrten im Jahre 1989 können das Jubiläumsprogramm bei der Rhätischen Bahn in Chur anfordern.